

Die Kunst-Ausstellung „Zeitzeuge Holz“ mit großem Gewinnspiel vom 8. bis 13. Mai

Kinder als Künstler in der Erfinderwerkstatt „Einstein Junior“

Das Event „Zeitzeuge Holz“ birgt einige Überraschungen, die sich MTZ-Besucher nicht entgehen lassen sollten. Denn die Ausstellung vom 8. bis 13. Mai ist interaktiv – das heißt, dass auf der einen Seite Holzkunstwerke in ihrer Entstehung und Endgültigkeit betrachtet werden können, sich auf der anderen Seite aber auch Kinder als Erfinder betätigen können. Vor Feinkost Emilia wird Künstler Kai Wolf seine Werkstatt „Einstein Junior“ aufbauen – an den sechs Tagen wird der Tüftler während der normalen Öffnungszeiten mit dem Nachwuchs kleine Fortbewegungsmittel wie Autos und Flugzeuge aus Holz basteln, die sich am Ende wirklich von selbst bewegen können. Der „Daniel Düsentrieb“ des MTZ freut sich schon auf viele junge „Helferlein“, die mit ihm gemeinsam Spielzeuge erfinden.

Unter den weiteren fünf Künstlern, die ihre Werke auf der Ladenstraße präsentieren, befindet sich mit Erwin Pleines, dem Bildhauer

und Designer aus Eppstein, ein Lokalmatador. Sieglinde Gros wird den MTZ-Besuchern in der Ausstellungswoche Einblicke in ihre Arbeit geben – die zierliche



Holzbildhauerin versteht es vorzüglich, Baumstämme mit einer schweren Kettensäge in tolle Kunstwerke zu verwandeln. Bei einem Gewinnspiel der Ausstellung können 20 lukrative Preise gewonnen

werden, darunter MTZ-Einkaufsgutscheine im Wert von 500 Euro, 250 Euro und 100 Euro.

Der Verein „Kulturkreis Eppstein“ führt sein Holzbildhauer-Symposium „Zeitzeuge Holz“ nach den Jahren 2000 und 2003 dann vom 13. bis 21. Mai auf dem Naturholzlagerplatz der Stadt im Taunus das dritte Mal durch – einen echten Vorgesmack darauf bietet die Ausstellung vorab im MTZ. Der Schirmherr für die Aktionen der Holzbildhauer ist Udo Corts, der hessische Minister für Wissenschaft und Kunst. Als Pate fungiert Dr. Klaus Töpfer, Direktor des UN-Umweltprogramms (UNEP). Welche Bedeutung das Holzbildhauer-Symposium inzwischen hat, zeigen auch die Bewerbungen von 145 Künstlern aus dem In- und Ausland, von denen Michael Dudowitsch, Roswitha Schaab und Matthäus Thoma (aus Berlin), Dai-Goang Chen (Münster), Victor Lopez (Leipzig), Markus Mußinghoff (Düsseldorf), Wolfgang Temme (München) und Jan Thomas (Halle/Saale) für den diesjährigen Wettbewerb ausgewählt wurden.

